



## Presse-Information

14.000 Besucher kamen zur surf-Festival-Premiere nach Pelzerhaken

### **Alle Erwartungen übertroffen!**

Die Premiere des surf Festivals in Pelzerhaken ist geglückt. Rund 14.000 Besucher haben vom 13. bis 16. Mai den Weg nach Pelzerhaken an der Lübecker Bucht gefunden und dort ihr surf Festival zelebriert. In Pelzerhaken waren mit 42 Herstellern so viele Marken wie nie zuvor vertreten. Die Surf-Fans nutzten die einmalige Gelegenheit und testeten das neueste Surf-Equipment. Knapp 800 Festival-Besucher gingen mit dem aktuellem Material ins kalte Wasser.

Bielefeld/Pelzerhaken, 18. Mai 2010. „Auch wenn der Wind erst am Sonntag für mächtig Betrieb auf dem Wasser gesorgt hat, sind wir mit der Premiere sehr zufrieden und freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr“, so der Chefredakteur vom surf-Magazin Andreas Erbe. Trotz der eher windstillen ersten drei Tage war auf dem Festival-Gelände aber jede Menge los. Viele Besucher waren gespannt, von welcher Seite sich das surf Festival in Pelzerhaken präsentieren wird. „Es war fantastisch, wie der Ort Pelzerhaken uns aufgenommen hat, die Menschen hier leben den Surf-Sport und daher passen Ort und Veranstaltung einfach super zusammen“, stellte Andreas Erbe erfreut fest. So sah es auch der Leiter des Tourismus- und Kultur-Service Christian Lackner. „Ich war schlichtweg begeistert und freue mich auch im nächsten Jahr diese tolle Veranstaltung bei uns auszurichten“, sagt der Tourismuschef von Pelzerhaken. „Dann auch garantiert mit etwas mehr Wind“, verspricht Christian Lackner augenzwinkernd.

Viele Festival-Besucher nutzen aufgrund des Wetters die Gunst der Stunde und lauschten den Ausführungen der Surf-Profis an Land, wenn diese in Seminaren, Interviews oder während der Autogrammstunden wichtige Tipps Preis gaben. Neben Klaas Voget, Philip Köster, Andre Paskowski und Caesar Finies stand auch Worldcupperin Steffi Wahl Moderator Ingo Meyer Rede und Antwort. Freestyler Tilo Eber und Wave-Spezialist Lars Gobisch verrieten ebenfalls dem Pelzerhakener Publikum, wie sie ihr surf-Material optimal einstellen und damit ihre Technik optimieren können.

Erster sportlicher Höhepunkt war das Stand-Up-Paddle-Race am Freitag, bei dem sich die drei besten Amateure je eine Wildcard für den Hamburger SUP-Worldcup im August sichern konnten. Zwei Heats zu je acht Teilnehmern gingen dabei auf die kurze Strecke. Mit dabei waren auch Worldcupper Klaas Voget und Freestyler Caesar Finies aus Bonaire. Voget wurde am Ende zweiter und Finies sicherte sich den ersten Rang. Freuen konnten sich aber vor allem die drei besten Amateure. Eine Wildcard sowie Sachpreise gingen an Markus Perrevogt (Fanatic), Christopher Kathje (Naish) und Timo Schwabe (Starboard).

Ein großer Erfolg war auch die erste surf-Challenge im Rahmen des Festivals. Die Windvorhersage klang vielversprechend für den dritten Tag des surf-Festivals in Pelzerhaken. 12 bis 20 Knoten, also genügend Gleitwind für die 67 gemeldeten Teilnehmer. Satte fünf Windstärken forderten bei frostiger Temperatur nicht nur die Fahrer, auch das Material war nicht immer den Belastungen gewachsen. Am Ende hieß der glücklicher Sieger Stephan Gölnitz. Der Test-Experte des surf Magazins setzte sich vor Philip Horn und Philipp Reuter durch. Die erste surf-Challenge ging anschließend mit der großen Siegerehrung auf der Event-Bühne zu Ende, wo zahlreiche Pokale für die besten Fahrer in den diversen Klassenwertungen warteten. Die beiden Sachpreise, ein Slalomrigg von NeilPryde und ein Board von JP-Australia, wurden unter allen 67 Teilnehmern verlost. Andreas Erbe war auch hier von der hohen Teilnehmerzahl begeistert. „Die surf-Challenge wird auf jeden Fall fortgesetzt“, so der surf-Chefredakteur.

Am Sonntag wurde zudem der Kona-Cup ausgefahren. Im Rahmen des surf Festivals in Pelzerhaken ging zum ersten Mal im Jahre 2010, der Kona-Cup auch in Deutschland an den Start. Bei diesem spannenden Slalomrennen fuhren alle Teilnehmer mit dem gleichen Board, dem Kona One Design, denn die französische Boardmarke setzt bei diesem Rennen auf Chancengleichheit. Sieger des Kona-Cup wurde Niko Mattig. Auf Platz zwei landete Rainer Frohböse, dritter wurde Andreas Wolter.

Abseits der kalten Temperaturen am Strand und auf dem Wasser wurde dem Festival-Publikum auf den abendlichen Partys im eigens dafür aufgebauten Party-Zelt ordentlich eingeheizt. Den Anfang machte die Band „Lydecker“ am Donnerstagabend. Die Hamburger Band „Le Fly“ spielte am Freitag. Die sechs waschechten St. Paulianer verwandelten mit ihrem Konzert das Zelt in einen echten Rock-Tempel. Am Samstag auf der großen Beachparty von Radio N-JOY herrschte ebenfalls eine ausgelassene Party-Atmosphäre.

„Ich bin mit dem Verlauf des Festivals mehr als zufrieden und möchte mich bei den 100 Ausstellern und Schaustellern, 48 Mitarbeitern und Geschäftspartnern, 90 Personen in Ämtern, Verbänden und den vielen Helfern aus Pelzerhaken und Umgebung sowie bei über 70 beteiligten Dienstleistern dafür bedanken, dass sie alle, dem Wetter zum Trotz, diese großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. Ich bin mir sicher, dass wir den zahlreichen Besuchern ein unvergessliches Himmelfahrts-Wochenende bereitet haben

und die Windsurf-Szene von nun an Pelzerhaken als die surf-freundlichste Stadt Deutschlands ansieht“, resümiert Organisator Torsten Schulze von Tonix.

Weitere Infos gibt's unter: [www.surffestival.de](http://www.surffestival.de).

Zudem hat die surf-Redaktion einen Live-Blog vom Festival aus geschrieben. Unter <http://surffestival.rensco.de> kann man viele Meldungen und Ergebnisse noch einmal nachlesen und zahlreici.

Presse-Ansprechpartner: Carsten Hark, Telefon (0521) 55 99 04, Telefax (0521) 55 99 01

E-mail: [c.hark@delius-klasing.de](mailto:c.hark@delius-klasing.de)